

	<p>Objekt: Pierre Dionis (Petri Dionis), Anatomia</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00143</p>
--	---

Beschreibung

Pierre Dionis (1643 -1718) war französischer Chirurg und Anatom, ab 1669 Chirurg des Königs und Chirurgien par quartier der Königin Maria Theresia.

1672 wurde er von Ludwig XIV. zum Chirurgen ernannt, um am Jardin des Plantes „Anatomie gemäß der Blutzirkulation“ zu lehren, während des Fakultätsstreits um William Harveys Entdeckung der Blutzirkulation.

1688 war er der erste Chirurg von Madame la Dauphine, dann 1709 der erste Chirurg der Herzogin von Burgund.

Sein Werk "L'anatomie de l'homme suivant la Circulation du sang et les dernières découvertes" (Die Anatomie des Menschen nach dem Blutkreislauf und den neuesten Entdeckungen) von 1690 war ein ungeheurer Erfolg und wurde, ins Lateinische übersetzt, in ganz Europa gelesen.

Diese lateinische Ausgabe der Anatomia wurde 1696 gedruckt bei Cramer & Perachon in Genf.

Das Kupferstichportrait des Autors auf dem Frontispiz stammt von Jean Gaspard Morf aus Genf, nach einem Original von Simon Thomassin.

Grunddaten

Material/Technik: Buchdruck, Papier, Pergament
Maße: H x B: 19 x 11,5 cm

Ereignisse

Verfasst wann 1690

	wer	Pierre Dionis (1643-1718)
	wo	Paris
Gedruckt	wann	1696
	wer	Cramer & Perachon
	wo	Genf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Anatomie
- Chirurg
- Kreislaufsystem
- Medizingeschichte
- Medizinisches Fachbuch